

Sonderausbildung nach § 70 GuKG

## ZIELGRUPPE [ VORAUSSETZUNGEN ]

Personen mit einem Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

## AUSBILDUNGSZIEL

Der Universitätslehrgang bietet eine theoretisch-wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Ausbildung und befähigt zur spezialisierten Berufsausübung in Krankenanstalten oder anderen Gesundheitseinrichtungen.

## GESETZLICHE GRUNDLAGE

Die Ausbildung erfolgt gemäß der Gesundheits- und Krankenpflege-Spezialaufgabenverordnung. (GuK-SV, BGBl. II Nr. 452/2005 i.d.g.F.) und § 56 des Universitätsgesetzes (UG, BGBl. I Nr.120/2002 i.d.g.F.).

## ZEITPLAN

Die Dauer des Universitätslehrganges beträgt zwei Semester und umfasst 60 ECTS Punkte (European Credit Transfer System). Die 920 Unterrichtseinheiten (UE) gliedern sich in 400 UE Theorie und 520 UE Praktikum.

## ABSCHLUSS

Die positive Bewertung aller Prüfungen und Praktika sowie der Abschlussarbeit ist ausschlaggebend für einen erfolgreichen Abschluss. Dieser berechtigt zur Führung der Zusatzbezeichnung

**"Akademische/r Experte/in in der Krankenhaushygiene"**

sowie zur Ausübung von Spezialaufgaben in der Krankenhaushygiene.

Die Universitätslehrgänge finden in Kooperation mit der Medizinischen Universität Graz statt.

Teilnahmegebühren, Angaben zu den Universitätsabgaben und ÖH-Beitrag entnehmen Sie bitte unserer Beilage.



	Std	ECTS	Inhalte
	60	3	<b>EPIDEMIOLOGIE, MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE</b> Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Immunologie, Impfungen, allgemeine und spezielle Virologie, allgemeine und spezielle Bakteriologie, allgemeine Mykologie und medizinisch relevante Pilze, Parasitologie
	115	5	<b>MASSNAHMEN GEGEN KRANKENHAUSINFEKTIONEN</b> Allgemeine und spezielle Hygienemaßnahmen zur Vermeidung von Infektionen, Organisation und Aufgaben in der Krankenhaushygiene, Hygiene und infektiologische Aspekte in den verschiedenen Fachbereichen, Medizinproduktkreislauf, Isolierungsmaßnahmen
	50	2	<b>ORGANISATION UND BETRIEBSFÜHRUNG</b> Organisationsformen und Gruppenpsychologie
	65	3	<b>KOMMUNIKATION UND ANGEWANDTE PÄDAGOGIK</b> Unterweisung, Präsentation und Moderation, Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Psychohygiene, Stressmanagement
	50	14	<b>PROJEKT- UND QUALITÄTSMANAGEMENT</b> Grundlagen von Projekt- und Qualitätsmanagement Erstellung eines Umsetzungsprojektes, Grundlagen der statistischen Arbeitsweise
	20	1	<b>GESETZLICHE GRUNDLAGEN</b> Relevante Bundes- und Landesgesetze über Kranken- und Kuranstalten, Sanitätsrecht, Medizinproduktegesetz, Datenschutz
	40	2	<b>PFLEGEWISSENSCHAFT UND PFLEGEFORSCHUNG</b> Evidence Based Nursing, Analyse und Interpretation von Forschungsergebnissen, Nutzen und Umsetzung
INDIVIDUELL	10		<b>ABSCHLUSSARBEIT</b> Schriftliche Bearbeitung eines fachspezifischen Themas
	520	20	<b>PRAKTIKUM</b> Verknüpfung von Theorie und Praxis

